



Mittelfränkischer Schulanzeiger



Amtliche Mitteilungen der Regierung von Mittelfranken

90. Jahrgang

Ansbach, 1. Juni 2022

Nr. 6

Seite

Inhalt

Stellenausschreibungen

- 175 Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen
- 182 Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Fachberatungsstellen an staatlichen Schulämtern
- 183 Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers als Koordinatorin/ Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater (m/w/d) der Schulaufsicht auf Schulumtsebene (BesGr. A 11)
- 185 Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen im Seminar an staatlichen Grund- und Mittelschulen
- 187 Regierungsbezirksübergreifende Stellenausschreibung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen zum Schuljahr 2022/23
- 190 Stellenausschreibungen für Schulsozialpädagoginnen und Schulsozialpädagogen
- 192 Neubesetzung einer Abordnungsstelle in Organisationseinheit 4.7 (Sonderpädagogik, BdB) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen
- 195 Ausschreibung einer Funktionsstelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors als Medienpädagogische Beraterin/Medienpädagogischer Berater digitale Bildung (m/w/d) an Förderschulen in Mittelfranken
- 196 Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) im Förderschulbereich

Verschiedenes

- 197 Gastschulanordnung im Ausbildungsberuf "Elektroniker/Elektronikerin für Geräte und Systeme"
- 198 7. Mittelfränkischer Tag für Verwaltungsangestellte an Schulen
- 199 Das Kino wird zum Klassenzimmer - SchulKinoWoche Bayern wieder im Kino!
- 199 Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2023 nach der Verordnung über die Zulassung und Ausbildung für das Lehramt an beruflichen Schulen und den anderweitigen Erwerb der Lehrbefähigung an beruflichen Schulen künstlerischer und gestalterischer Fachrichtungen

Nichtamtlicher Teil

- 200 Funktionsstellen in der Schulleitung an privaten Förderschulen; Ausschreibungen privater Schulträger
- 204 Rezensionen

Die in den Texten des Mittelfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen, z. B. Bewerberin/Bewerber, schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

Stellenausschreibungen

Wichtige Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d)

Sie werden gebeten, bei Ihren Bewerbungsunterlagen grundsätzlich auf die Vorlage von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern, Prospekthüllen etc. zu verzichten. Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

Als Deckblatt zu Ihrer individuellen Bewerbung ist ausschließlich das bayernweit einheitliche Formblatt "Bewerbung um eine Funktionsstelle" zu verwenden, das vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden kann.



<https://t1p.de/mfr-bewerbung>

Einer Bewerbung auf eine Rektorinnen- bzw. Rektorenstelle muss der Nachweis über die erfolgreiche Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Portfolio beiliegen.

Die besuchten führungsrelevanten Fortbildungen sind ausschließlich auf dem bayernweit einheitlichen Formblatt "Portfolioübersicht zur Vorqualifikation" zu erfassen, das vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden kann. Fügen Sie es als Deckblatt den Kopien der Teilnahmenachweise bei.



<https://t1p.de/mfr-modul-a>

Bewerberinnen bzw. Bewerber, die das Modul A bereits nachgewiesen haben und darüber von der Regierung von Mittelfranken ein Anerkennungsschreiben erhalten haben, legen der Bewerbung eine Kopie des Anerkennungsschreibens bei. Ein erneutes Einreichen des Portfolios ist nicht notwendig.

Freiwerdende Stellen in der Schulaufsicht an den Staatlichen Schulämtern, dem Landesamt für Schule, den Schulabteilungen der Regierungen, dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie den beruflichen Schulen in Bayern werden ausschließlich im Bayerischen Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung ausgeschrieben.



<https://t1p.de/mfr-baymb1>

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus legt dabei auch den Termin für die Einreichung der Bewerbung auf dem Dienstweg an die zuständige Regierung fest.

Die in einzelnen Stellenausschreibungen angegebenen Amtszulagen entsprechen zum Stand 01.01.2021 folgenden Beträgen: AZ¹ = 219,29 €, AZ² = 283,16 €

Alle Regierungen veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen im jeweiligen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen.

Niederbayern



Oberbayern



Oberfranken



Oberpfalz



Schwaben



Unterfranken



<https://t1p.de/mfr-ndb> <https://t1p.de/mfr-obb> <https://t1p.de/mfr-ofr> <https://t1p.de/mfr-opf> <https://t1p.de/mfr-sch> <https://t1p.de/mfr-ufu>

Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Mittelfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter dem rechts angegebenen Link.



<https://t1p.de/mfr-dsgvo>

Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen

Planstelle	Besoldung	Schulnummer Schule	Schüler
Stadt Ansbach			
Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 14 + AZ	6512 Luitpoldschule Ansbach – Grundschule West 6513 Luitpoldschule Ansbach – Mittelschule West	171 342

Stellenummer: 40.2-5141-2-704

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle

Voraussetzungen:

- Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule
- mindestens die Gesamtbewertung BG in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 13 + AZ, als Konrektorin/Konrektor der BesGr. A 13 + AZ oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion oder mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 14 oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 14 und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Sinus-Grundschule, M-Klassen, V-Klassen

Erfahrung in der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit nichtdeutscher Muttersprache ist gewünscht

Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 14 + AZ	6825 Grundschule - Pr. Evangelische Schule Ansbach 6501 Mittelschule - Pr. Evangelische Schule Ansbach	171 236
------------------------------------	------------------	---	------------

Stellenummer: 40.2-5141-2-707

Erneute Ausschreibung

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule oder Hauptschule bzw. Mittelschule
- mindestens die Gesamtbewertung BG in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 13 + AZ, als Konrektorin/Konrektor der BesGr. A 13 + AZ oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion oder mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 14 oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 14 und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Offener Ganzttag, Kooperationsklassen, M-Klassen

Träger: Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ansbach

Planstelle	Besoldung	Schulnummer Schule	Schüler
------------	-----------	--------------------	---------

Stadt Erlangen

Konrektorin/Konrektor (m/w/d)	A 13 + AZ¹	6521 Grundschule Erlangen-Bruck - Max-und-Justine-Elsner-Grundschule	190
--------------------------------------	------------------------------	---	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-706

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:

Gebundener Ganzttag, Vorkurse

Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim

Konrektorin/Konrektor (m/w/d)	A 13 + AZ¹	6570 Grundschule Burgbernheim-Marktbergel 6881 Mittelschule Burgbernheim-Marktbergel	225 46
--------------------------------------	------------------------------	---	-----------

Stellennummer: 40.2-5141-2-714

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule oder Hauptschule bzw. Mittelschule
- mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:

Offener Ganzttag, Vorkurse, Kooperationsklassen
Erfahrungen im GS-Lehramt sind erwünscht

Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 13 + AZ¹	6889 Grundschule Lipprichhausen-Gollhofen	140
--------------------------------	------------------------------	---	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-715

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Jahrgangskombinierte Klassen, Flexible Grundschule

Planstelle	Besoldung	Schulnummer Schule	Schüler
------------	-----------	--------------------	---------

Stadt Nürnberg

Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 14 + AZ	6589 Grundschule Nürnberg - Eibach	432
-----------------------------------	------------------	------------------------------------	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-713

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung BG in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A13 + AZ, als Konrektorin/Konrektor der BesGr. A13 + AZ oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion oder mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 14 oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 14 und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Vorkurse, Kooperationsklassen, Jahrgangskombinierte Klassen, Flexible Grundschule
Die Schule hat eine Außenstelle (Dependance am Hopfengartenweg 23)

Konrektorin/Konrektor (m/w/d)	A 13 + AZ¹	6608 Mittelschule Nürnberg - Insel Schütt	287
---	------------------------------	---	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-710

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle

Voraussetzungen:

- Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule
- mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A12 oder als Lehrkraft der BesGr. A12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:

Gebundener Ganzttag, M-Klassen

Rektorin/Rektor	A 13 + AZ¹	6628 Grundschule Nürnberg - Astrid-Lindgren-Schule	177
------------------------	------------------------------	--	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-711

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Information zur Schule:

Vorkurse

Planstelle	Besoldung	Schulnummer Schule	Schüler
Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 13 + AZ ¹	6662 Grundschule Nürnberg - Martin-Luther-King-Schule	154

Stellenummer: 40.2-5141-2-705

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A12 oder als Lehrkraft der BesGr. A12 + AZ
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Information zur Schule:

Musikalische Grundschule

Konrektorin/Konrektor (m/w/d)	A 13 + AZ ²	6777 Grundschule Nürnberg - Adalbert-Stifter-Schule 6609 Mittelschule Nürnberg - Adalbert-Stifter-Schule	246 236
----------------------------------	------------------------	---	------------

Stellenummer: 40.2-5141-2-712

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule oder Hauptschule bzw. Mittelschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:

Offener Ganzttag, Deutschklassen, Vorkurse

Landkreis Roth

Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 13 + AZ ¹	6926 Grundschule Kammerstein	126
----------------------------	------------------------	------------------------------	-----

Stellenummer: 40.2-5141-2-693

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Vorkurse, Musikalische Grundschule

Planstelle	Besoldung	Schulnummer Schule	Schüler
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen			

Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 14	6759 Grundschule Nennslingen	192
----------------------------	------	------------------------------	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-709

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung in einem Amt der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Konrektorin/Konrektor (m/w/d)	A 13 + AZ ²	6984 Grundschule Weißenburg	456
----------------------------------	------------------------	-----------------------------	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-708

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Information zur Schule:
Offener Ganztag

Zur Beachtung:

1. Bewerben können sich nur beim Freistaat Bayern verbeamtete oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte gemäß den in den einzelnen Ausschreibungen angegebenen Lehrämtern.
2. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.
3. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt. Bei der Neubesetzung einer Funktionsstelle ist eine nachhaltige Sicherung der Schülerzahl gegeben, wenn diese in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) voraussichtlich vorliegt. Zum möglichen Ernennungs- bzw. Beförderungszeitpunkt muss die erforderliche Schülerzahl nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schuljahre nach Satz 2 noch vorliegen.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

<i>Grundschulen, Mittelschulen Zahl der Schülerinnen und Schüler</i>	<i>Amtsbezeichnung</i>	<i>Besoldungsgruppe und Amtszulage</i>
... bis einschließlich 180	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ ¹
... mehr als 180 bis zu 360	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor	A 14 A 13 + AZ ¹
... mehr als 360 bis zu 540	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor	A 14 + AZ ¹ A 13 + AZ ²
... mehr als 540	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor 2. Konrektorin/2. Konrektor	A 14 + AZ ¹ A 13 + AZ ² A 13 + AZ ¹

Amtszulagen (Stand: 01.01.2021): AZ¹ = 219,29 € / AZ² = 283,16 €

5. Die Bewerberin/Der Bewerber muss die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63), wird hingewiesen.

Das Auswahlverfahren für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz - LbG). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen/Bewerber nach dem Gesamturteil und nach Auswertung der Einzelmerkmale der aktuellen dienstlichen Beurteilung erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Bewerberinnen/Bewerber dann durch die Regierung von Mittelfranken eingeladen werden.

Bei einer erneuten Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern es nur eine Bewerbung gibt, die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin/der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer erneuten Ausschreibung des Amtes Rektorin/Rektor der BesGr. A 14 kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 + AZ bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 + AZ aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

6. Eine Beförderung ist erst möglich, wenn eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht. Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall die Vorgängerin/der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.
7. Bewerberinnen und Bewerber, die nach dem 31.12.1970 geboren sind, haben ihrer Bewerbung eine Kopie des Nachweises über den Masernschutz beizufügen.
8. Es ist zu beachten, dass ein Lehrerwechsel im Grund- und Mittelschulbereich während des Schuljahres nach Möglichkeit vermieden werden soll. Versetzungen auf Funktionsstellen werden deshalb so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.

9. Es wird erwartet, dass eine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung genommen wird.
10. Umzugskostenvergütung nach dem Bayer. Umzugskostengesetz (BayUKG) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist. Den Bewerberinnen/Bewerbern wird empfohlen, sich vor Abgabe der Bewerbung über die bei den ausgeschriebenen Stellen vorliegenden Wohnungsverhältnisse zu erkundigen.
11. Eine Funktion in der Schulleitung ist in der Regel mit anderen Funktionen nicht vereinbar. Nur in besonderen Ausnahmefällen ist die Ausübung einer weiteren Funktion für maximal ein Schuljahr möglich.
12. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung ist eine Teilzeit nur im Rahmen der erforderlichen Mindeststundenzahl möglich.
13. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
14. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der betreffenden Schule tätig sind.
Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist.

Dazu ist im Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende Erklärung abzugeben.
15. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:
Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 (KWMBI I Nr. 2/2007, Seite 7), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist, bzw. auf Nr. 5.4 der o. a. Beförderungsrichtlinien vom 18.03.2011 (Erforderliche Qualifikation von Führungskräften).
Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren.
16. Vorlagetermine:
 - a) Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **10. Juni 2022**
 - b) Das Staatliche Schulamt leitet die Bewerbung an das für die ausgeschriebene Schulstelle zuständige Staatliche Schulamt weiter bis: **14. Juni 2022**
 - c) Termin bei der Regierung mit Formblatt (Sammelvorlage) oder Fehlanzeige durch das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **17. Juni 2022**

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Fachberatungsstellen an staatlichen Schulämtern

Fachberatung

Zuständigkeitsbereich

Informatik an Grund- und Mittelschulen

Stadt Nürnberg

Geschäftszeichen: 40.2-5145-2-128

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen
-

Informatik an Grund- und Mittelschulen

Stadt Nürnberg

Geschäftszeichen: 40.2-5145-2-129

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen
-

Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten an Grund- und Mittelschulen

Stadt Nürnberg

Geschäftszeichen: 40.2-5145-2-127

Voraussetzungen:

- Lehramt der Fachlehrer an allgemeinbildenden Schulen mit den Fächern Ernährung und Gestaltung bzw. Handarbeit und Hauswirtschaft in der Fächerverbindung
-

Zur Beachtung:

1. Bewerben können sich nur beim Freistaat Bayern verbeamtete oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bzw. Fachlehrkräfte gemäß den in den einzelnen Ausschreibungen angegebenen Lehrämtern. Die Stammschule der Bewerberin/des Bewerbers muss aktuell an einer Grund- bzw. Mittelschule liegen.
2. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer Funktion in der Schulleitung bzw. Seminarleitung vereinbar.
3. Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz an einer Schule im Bereich des Staatlichen Schulamts liegen muss, für das die Fachberatungsstelle ausgeschrieben wurde. Bei Bewerbungen von außerhalb wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Schule innerhalb dieses Dienstbereichs zu verlegen. Eine entsprechende Erklärung ist der Bewerbung beizufügen.
4. Für die Tätigkeit in der Fachberatung werden Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über Stundenermäßigungen und Anrechnungsstunden der Lehrkräfte und Fachlehrkräfte an staatlichen Grund- und Mittelschulen vom 22. August 2019, AZ. III.5-BP7004-4b.72 879 (BayMBI. 2019, Nr. 384) gewährt.
5. Fachlehrkräfte in der Funktion der Fachberatung erhalten eine Stellenzulage nach Anlage 1 i. V. m. Anlage 4 Bayerisches Besoldungsgesetz - BayBesG.
6. Bewerberinnen und Bewerber, die nach dem 31.12.1970 geboren sind, haben ihrer Bewerbung eine Kopie des Nachweises über den Masernschutz beizufügen.
7. Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die „Dienstanweisung für die Fachberatung bei den Staatlichen Schulämtern“ vom 22. April 2021, Az. III.3-BO7128.0/8/2 (BayMBI. 2021, Nr. 317).

8. Fachberatungsstellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, sofern keine dienstlichen Gründe dagegensprechen.
9. Fachberatungsstellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
10. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
11. Vorlagetermine:
 - a) Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **10. Juni 2022**
 - b) Das Staatliche Schulamt leitet die Bewerbung an das für die ausgeschriebene Schulstelle zuständige Staatliche Schulamt weiter bis: **14. Juni 2022**
 - c) Termin bei der Regierung von Mittelfranken – SG 40.2.3 - mit Formblatt (Sammelvorlage) oder Fehlanzeige durch das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **17. Juni 2022**

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers als Koordinatorin/ Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater (m/w/d) der Schulaufsicht auf Schulumtsebene (BesGr. A 11)

Planstelle	Besoldung	Einsatzbereich
Förderlehrerin/Förderlehrer (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator Fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater (m/w/d) der Schulaufsicht auf Schulumtsebene	A 11	Stadt und Landkreis Ansbach, Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim

Geschäftszeichen: 40.2-5145-2-133

Voraussetzungen:

- mindestens die Gesamtbewertung BG in der aktuellen Beurteilung als Förderlehrerin/Förderlehrer der BesGr. A 10
- Verwendungseignung: Fachberatung

Aufgaben:

- Optimierung des Einsatzes der Förderlehrerinnen und Förderlehrer vor Ort durch Beratung
- Beratung von Schulaufsicht, Schulleitungen, Förderlehrkräften in förderlehrerspezifischen Fragen (fachlich, pädagogisch, organisatorisch)
- Planung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen
- Unterstützung hinsichtlich der Förderlehrerausbildung, 1. und 2. Phase
- Kooperation mit den übrigen Fachberatungen der Förderlehrkräfte Mittelfrankens um berufsfeldbezogene Qualitätsstandards zu realisieren.

Die Aufgaben beziehen sich sowohl auf Grund- und Mittelschulen als auch auf die Förderschulen des Zuständigkeitsbereichs.

Zur Beachtung:

1. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Bewerben können sich nur beim Freistaat Bayern verbeamtete oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte gemäß dem in der Ausschreibung angegebenem Lehramt.
2. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstelle.
3. Die Funktion einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater (m/w/d) der Schulaufsicht auf Schulamts-ebene ist nicht mit einer Funktion in der Schulleitung vereinbar.
4. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P 7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63 f.), wird hingewiesen.
5. Das Auswahlverfahren für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz - LlbG). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen/Bewerber erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Bewerberinnen/Bewerber dann durch die Regierung von Mittelfranken eingeladen werden.
6. Die Beförderung in ein Amt der ausgeschriebenen Besoldungsgruppe ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.
7. Bewerberinnen und Bewerber, die nach dem 31.12.1970 geboren sind, haben ihrer Bewerbung eine Kopie des Nachweises über den Masernschutz beizufügen.
8. Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz an einer Schule innerhalb des genannten Einsatzbereiches liegen muss. Bei Bewerbungen von außerhalb wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Grund- oder Mittelschule innerhalb des Einsatzbereiches zu verlegen. Eine formlose Bereitschaftserklärung ist der Bewerbung beizufügen.
9. Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.
10. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten/des Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art.8 Abs. 3 BayGLG).
11. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
12. Die Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, sofern dienstliche Belange nicht berührt werden.
13. Vorlagetermine:
Bewerbungen sind bis spätestens **10. Juni 2022** bei dem für die Bewerberin/den Bewerber zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen. Die Staatlichen Schulämter leiten die Bewerbungen bis **15. Juni 2022** an die Regierung weiter und fügen eine auf die angestrebte Verwendung bezogene persönliche und fachliche Würdigung der Bewerberin/des Bewerbers bei.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen im Seminar an staatlichen Grund- und Mittelschulen

Planstelle	Besoldung	Einsatzbereich
Seminarrektorin/Seminarrektor (m/w/d) für die Leitung eines Seminars für die Ausbildung von Lehrkräften für das Lehramt an Mittelschulen	A 13 + AZ ¹	Schulamtsbereiche Stadt und Landkreis Fürth, Stadt und Landkreis Ansbach, Stadt Erlangen und Landkreis Erlangen-Höchstadt

Geschäftszeichen: 40.2-5193-2-50

Voraussetzungen:

- Lehramt an Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Mittelschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Seminarrektorin/Seminarrektor

Es wird erwartet:

- sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Mittelschule
- effektives Zeit- und Organisationsmanagement
- Vertrautheit mit Moderations- und Präsentationsmethoden
- umfassende Beratungskompetenz
- hohe berufliche Professionalität
- Bereitschaft zur Kooperation zwischen der 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung

Förderlehrerin/Förderlehrer (w/m/d) für die Leitung eines Seminars für die Ausbildung von Förderlehrkräften an Grund- und Mittelschulen	A 12	Regierungsbezirk Mittelfranken
---	------	--------------------------------

Geschäftszeichen: 40.2-5193-2-51

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt Förderlehrer
- mindestens die Gesamtbewertung BG in der aktuellen Beurteilung als Förderlehrerin/Förderlehrer der BesGr. A10 und eine mindestens vierjährige Dienstzeit in diesem Amt
- Verwendungseignung als Seminarleiterin/Seminarleiter

Es wird erwartet:

- sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grund- und Mittelschule
- effektives Zeit- und Organisationsmanagement
- Vertrautheit mit Moderations- und Präsentationsmethoden
- umfassende Beratungskompetenz
- hohe berufliche Professionalität
- Bereitschaft zur Kooperation zwischen der 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung
- Übernahme der Koordinationsaufgaben für Förderlehrkräfte im Regierungsbezirk

Zur Beachtung:

1. Die Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Bewerben können sich nur beim Freistaat Bayern verbeamtete oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte gemäß den in den einzelnen Ausschreibungen angegebenen Lehrämtern.
2. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich der Zuweisung einer ausreichenden Zahl von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern für die in den einzelnen Ausschreibungen angegebenen Lehrämtern sowie vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstelle.

3. Die Seminarleiterfunktion ist grundsätzlich nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.
4. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P 7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63 f.), wird hingewiesen.

Die in der Ausschreibung angegebenen Mindestanforderungen sind Voraussetzung für die Beförderung in Funktionsämter.

5. Das Auswahlverfahren für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz - LbG). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen/Bewerber nach dem Gesamturteil und nach Auswertung der Einzelmerkmale der aktuellen dienstlichen Beurteilung erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Bewerberinnen/Bewerber dann durch die Regierung von Mittelfranken eingeladen werden.

Bei einer erneuten Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern es nur eine Bewerbung gibt, die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin/der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

6. Die Übertragung des Amtes der ausgeschriebenen Besoldungsgruppe ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.
7. Bewerberinnen und Bewerber, die nach dem 31.12.1970 geboren sind, haben ihrer Bewerbung eine Kopie des Nachweises über den Masernschutz beizufügen.
8. Versetzungen auf Funktionsstellen werden so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.
9. Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz an einer Schule innerhalb des genannten Einsatzbereiches liegen muss. Bei Bewerbungen von außerhalb wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Grund- oder Mittelschule innerhalb des Einsatzbereiches zu verlegen. Eine formlose Bereitschaftserklärung ist der Bewerbung beizufügen.
10. Im Rahmen der Ausschreibung wird darauf hingewiesen, dass voraussichtlich in der letzten Woche der Sommerferien 2022 eine Fortbildung für neu ernannte Seminarleitungen stattfindet.
11. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten/des Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art.8 Abs. 3 BayGLG).
12. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
13. Die Stellen sind nicht teilzeitfähig. Familienpolitische Teilzeiten bleiben hiervon unberührt, soweit zwingende dienstliche Belange nicht entgegenstehen.

14. Vorlagetermine:

Bewerbungen sind bis spätestens **10. Juni 2022** bei dem für die Bewerberin/den Bewerber zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art (siehe Koordinationsaufgaben)

2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
3. eine Erklärung, dass mit dem in der Ausschreibung genannten Dienstbereich Einverständnis besteht.

Die Staatlichen Schulämter leiten die Bewerbungen bis **17. Juni 2022** an die Regierung weiter und fügen eine auf die angestrebte Verwendung bezogene persönliche und fachliche Würdigung der Bewerberin/des Bewerbers bei.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Regierungsbezirksübergreifende Stellenausschreibung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen zum Schuljahr 2022/23

Die Regierungen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz schreiben folgende von den Schulleitungen vorgeschlagenen Stellen an Grund- und Mittelschulen aus:

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte, die im laufenden Schuljahr in Bayern fest angestellt sind und im Schuljahr 2022/2023 unterrichtet werden. Ausgeschlossen sind also Lehrkräfte, die sich in Elternzeit befinden, beurlaubte Lehrkräfte, sowie Lehramtsanwärter/innen, Wartelistenbewerber/innen, freie Bewerber/innen, Lehrkräfte mit befristetem Arbeitsvertrag oder Lehrkräfte, die keinen Impfnachweis im Sinne des Masernschutzimpfgesetzes erbringen können (vgl. KMS vom 22.05.2020, Az. III.5-BP7020.0/35/1).

1. Interessierte Lehrkräfte richten ihre Bewerbung ausschließlich per E-Mail auf dem Formblatt "Bewerbung um die im Amtlichen Schulanzeiger ausgeschriebenen Lehrerstellen", mit allen erforderlichen Angaben bis **10. Juni 2022** an die **für die Ausschreibung der Stelle zuständige Regierung**.

Das Formblatt kann vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden unter <https://t1p.de/Bewerbung-um-ausgeschriebene-Lehrerstelle>.



2. Die Regierung übergibt die eingegangenen Bewerbungen an die für die zu besetzende Stelle zuständige Schulleitung. Diese erarbeitet einen Besetzungsvorschlag. Wesentliches Kriterium einer Reihung ist die bestmögliche Abdeckung des in der Stellenausschreibung definierten Anforderungsprofils. Der Schulleitung wird empfohlen, mit den Bewerbern Kontakt aufzunehmen und sich im Gespräch ein abschließendes Bild zu machen. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung haben Lehrkräfte, die eine Schwerbehinderung vorweisen oder ihre Bewerbung mit Familienzusammenführung begründen, Vorrang.
3. Die Schulleitung legt der für die Ausschreibung der Stelle zuständigen Regierung über das zuständige Staatliche Schulamt einen gereihten und entsprechend begründeten Besetzungsvorschlag in Tabellenform vor. Liegen erhebliche Bedenken gegen den Vorschlag vor, ist mit der Schulleitung Rücksprache zu nehmen.
Vor der Entscheidung durch die ausschreibende Regierung ist das Einvernehmen mit der abgebenden Regierung herzustellen.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der aktuellen Klassenbildungssituation.

Bewerbungen, die nach dem o. g. Termin an der für die Ausschreibung der Stelle zuständigen Regierung eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Mit der Bewerbung verbunden ist im Falle eines Vorstellungsgesprächs eine Dienstreisegenehmigung.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Stellenausschreibungen an Grund- und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Lehr- amt	Ansprechpartner an den Regierungen	Schule	ausgeschriebene Stelle
Landkreis Kelheim	MS	Regierung von Niederbayern, SG 40.2, Ltd. RSchD Reiner Tel.: 0871 808-1500 E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de	Wittelsbacher Mittelschule Kelheim Rennweg 67 93309 Kelheim Tel.: 09441 1747870 E-Mail: sekretariat@wms-keh.de	Klassenleitung Mittelschule (Stundenmaß: mind. 25 WStd) Anforderungsprofil Lehrbefähigung im Fach Sport (männlich) und im Fach Englisch erforderlich Erfahrung im Unterricht mit gebundenen Ganztagsklassen erwünscht Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischen Schwerpunkt“ erwünscht
Landkreis Landshut	GS	Regierung von Niederbayern, SG 40.2, Ltd. RSchD Reiner Tel.: 0871 808-1500 E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de	Grundschule Altdorf Dekan-Wagner-Straße 84032 Altdorf Tel. 0871 30341 E-Mail: sekretariat@grundschule-altdorf.de	Klassenleitung Grundschule (Stundenmaß: mind. 25 WStd.) Anforderungsprofil ausgeprägte Medien- und EDV-Kompetenz erforderlich; Bereitschaft zur Übernahme der Systembetreuung in Kooperation mit externen Partnern erwünscht.
Stadt Landshut	GS	Regierung von Niederbayern, SG 40.2, Ltd. RSchD Reiner Tel.: 0871 808-1500 E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de	Grundschule St. Wolfgang Landshut, Weilerstr. 19 84032 Landshut Tel.: 0871 1438492 E-Mail: info@gs-wolfgang.de	Klassenleitung Grundschule (Stundenmaß: mind. 25 WStd.) Anforderungsprofil Fundierte Erfahrungen mit dem Schulprofil Inklusion und/oder des inklusiven Unterrichts erforderlich Erfahrung im Unterricht mit flexiblen Grundschulklassen, in der jahrgangsgemischten Eingangsstufe bzw. in jahrgangskombinierten Klassen Lehrbefähigung Sport erwünscht Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischen Schwerpunkt“ erwünscht
Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	GS/ MS	Regierung der Oberpfalz SG 40.2 Tel: 0941 5680-1510 E-Mail: german.bausch@reg-opf.bayern.de	Schwarzachtal-Grund- und Mittelschule Berg b. Neumarkt i. d. OPf. Rosenbergstr. 15 92348 Berg Tel.: 09189 44160 E-Mail: sekretariat@schwarzachtal-schule.de	Klassenleitung und schulpsychologischer Einsatz Anforderungsprofil Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“

Staatliches Schulamt	Lehr- amt	Ansprechpartner an den Regierungen	Schule	ausgeschriebene Stelle
Landkreis Schwandorf	GS	Regierung der Oberpfalz SG 40.2 Tel: 0941 5680-1510 E-Mail: german.bausch@reg-opf.bayern.de	Grundschule Schwarzenfeld Nabburger Str. 5-7 92521 Schwarzenfeld Tel.: 09435 54000 E-Mail: info@schule-schwarzenfeld.de	Klassenleitung und schulpsychologischer Einsatz Anforderungsprofil Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“
Landkreis Hof	GS	Regierung von Oberfranken SG 40.2 E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de	Grundschule Naila Albin-Klöber Str. 11 95119 Naila Tel.: 09282 979070 E-Mail: grundschule.naila@t-online.de	Klassenleitung GS (erwünscht Vollzeit) Anforderungsprofil Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“
Landkreis Kulmbach	GS/ MS	Regierung von Oberfranken SG 40.2 E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de	Max-Hundt-Grundschule Kulmbach Max-Hundt-Mittelschule Kulmbach Wickenreuther Allee 5 95326 Kulmbach Tel.: 09221 74840 E-Mail: sekretariat@max-hundt-schule.de	Klassenleitung GS bzw. MS (erwünscht Vollzeit) Anforderungsprofil Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“
Landkreis Wunsiedel	MS	Regierung von Oberfranken SG 40.2 E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de	Dr. Franz-Bogner-Mittelschule Selb Jahnstraße 55 95100 Selb Tel.: 09287 79081 E-Mail: verwaltung@mittelschule-selb.de	Klassenleitung MS (erwünscht Vollzeit) Anforderungsprofil nicht vertieftes Fach Chemie/ Physik, Bereitschaft zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Natur und Technik PLUS
Stadt Nürnberg	GS	Regierung von Mittelfranken SG 40.2 Tel: 0981 53-1287 E-Mail: peter.ort@reg-mfr.bayern.de	GS Nürnberg - Knauerstraße Knauerstraße 20 90443 Nürnberg Tel.: 0911 2313021 E-Mail: 6612@schulamt.info	Anforderungsprofil Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“, Bereitschaft zur schwerpunktmäßigen Arbeit in der schulpsychologischen Beratung und zur Weiterqualifikation in Krisenintervention
Stadt Schwabach	GS	Regierung von Mittelfranken SG 40.2 Tel: 0981 53-1287 E-Mail: peter.ort@reg-mfr.bayern.de	Christian-Maar-Grundschule Schwabach (6688) Galgengartenstr. 3 91126 Schwabach Tel.: 09122 836874 E-Mail: sekretariat@christian-maar-schule.de	Klassenleitung, (Bilinguale Klasse, Französisch) (mind. 18 WStd) Anforderungsprofil Lehrbefähigung im Fach Französisch, Bereitschaft zum Unterricht in einer Ganztagsklasse)

Staatliches Schulamt	Lehr- amt	Ansprechpartner an den Regierungen	Schule	ausgeschriebene Stelle
Landkreis Aschaffenburg	MS	Regierung von Unterfranken SG 40.2 Fax: 0931 3802307 E-Mail: bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de	Mittelschule Elsavatal in Heimbuchenthal Bergstraße 16 63872 Heimbuchenthal Tel.: 06092 995790 E-Mail: verwaltung@schule-heimbuchenthal.de	Anforderungsprofil Lehrbefähigung Sport männlich
Landkreis Miltenberg	GS/MS	Regierung von Unterfranken SG 40.2 Fax: 0931 3802307 E-Mail: bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de	Johannes-Obernburger- Mittelschule Obernburg Oberer Neuer Weg 41 63785 Obernburg Tel. 06022 8302 Fax 06022 649782	Anforderungsprofil Lehrbefähigung in den Fächern: - kath. Religion - Sport männlich Klassenleitung, Jgst. 5 - 9
Landkreis Neu-Ulm	GS	Regierung von Schwaben SG 40.2 Willy Leopold Fax: 0821 327 12439 Mail: willi.leopold@reg-schw.bayern.de	Grundschule Neu-Ulm- Offenhausen Schul-Nr. 8756 Martin-Luther-Straße 4 89231 Neu-Ulm Tel. 0731 73913 Mail: info@gsoffenhausen.schule.neu-ulm.de	Klassenleitung einer Deutschklasse Anforderungsprofil Erfahrungen im Unterrichten von Kindern mit wenig Deutschkenntnissen

Stellenausschreibungen für Schulsozialpädagoginnen und Schulsozialpädagogen

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus schreibt im Rahmen des Programms „Schule öffnet sich“ an allen Schularten Stellen für Schulsozialpädagoginnen/Schulsozialpädagogen (m/w/d) als Angehörige des pädagogischen Schulpersonals aus. Die Stellen sind in der Regel an einer Stammschule verankert und umfassen in ihrer Zuständigkeit mögliche weitere Schulen. Sie sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen, frühestens aber zum Tag der ersten Lehrerkonferenz im Schuljahr 2022/2023.

Die Arbeit einer Schulsozialpädagogin/eines Schulsozialpädagogen umfasst die klassen- und gruppenbezogene Präventionsarbeit im Rahmen der schulischen Werteerziehung und Persönlichkeitsbildung.

Dazu gehören beispielsweise die folgenden Kernaufgaben:

- Gewalt- und Mobbingprävention
- Werte- und Persönlichkeitsbildung
- Prävention sexuellen Missbrauchs
- Förderung der Gesundheit und Suchtprävention
- Förderung von Partizipation und Demokratie,

- Förderungen der Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund,
- Dokumentation der Einsatz Tätigkeiten.

Als Formen und Methoden kommen zum Einsatz:

- Konzeption und Durchführung von Kurseinheiten für Schülerinnen und Schüler mit Methoden der Gewalt-, Mobbing- und Missbrauchsprävention, der interkulturellen Arbeit, der Erlebnispädagogik und der Medienerziehung,
- Mitwirkung bei Projekttagen, bei schulinternen Fortbildungen und Pädagogischen Tagen für Lehrkräfte sowie bei Veranstaltungen für Eltern,
- Teilnahme als Begleitperson an Schülerfahrten.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (Bachelor)
- gute Kenntnisse des bayerischen Bildungswesens mit seinen verschiedenen Schularten
- Beherrschung sozialpädagogischer bzw. pädagogischer Methodik
- Selbständigkeit und Konfliktfähigkeit
- nachweisbare Erfahrungen im Projektmanagement und in der Teamarbeit

Die Stellen sind unbefristet; die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe TV-L S 11b.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Stellen sind teilzeitfähig. Bei Interesse an einer Teilzeitbeschäftigung wird um Angabe des gewünschten Stundenumfanges gebeten.

Bitte geben Sie in Ihrer aussagekräftigen Bewerbung, die neben den Studienabschlüssen auch einen Lebenslauf, ggf. den Nachweis über Praktika enthält, die konkrete(n) Schule(n) an, für die Sie sich bewerben. Die Bewerbung kann sonst nicht zugeordnet werden.

Bewerbungen für die folgenden Standorte richten Sie bitte vorzugsweise per E-Mail an die Regierung von Mittelfranken unter Vorzimmer.Bereich4@reg-mfr.bayern.de oder postalisch an folgende Adresse:

Regierung von Mittelfranken – Vorzimmer Bereich 4
Bewerbung für die Schulsozialpädagogik
Postfach 606
91511 Ansbach

Standorte:

1. Grundschule Neues-Schloss Neustadt an der Aisch (1,0 Stellen)
Hierzu weitere Einsatzschule Mittelschule Markt Erlbach
2. Friedrich-Wilhelm-Herschel Grundschule Nürnberg (Programm „Schule macht stark“)
(0,5 Stellen)
3. Mittelschule Herrieden (0,5 Stellen)
4. Förderzentrum Merian-Schule-Nürnberg (0,5 Stellen)
5. SFZ Arche-Noah-Schule, Bad Windsheim (0,5 Stellen)

Bewerbungsschluss ist der 20.06.2022.

Stellenausschreibungen für andere Schularten (z. B. Gymnasien, Realschulen, Berufliche Oberschulen sowie Berufliche Schulen für Gesundheitsberufe) finden Sie auf der Internetseite des Landesamts für Schule.

Neubesetzung einer Abordnungsstelle in Organisationseinheit 4.7 (Sonderpädagogik, BdB) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Zum KMS vom 18.05.2022, Nr. IV.9-BP4113.0/33/1

Zum 1. August 2022 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen eine Stelle in der Organisationseinheit

4.7 Sonderpädagogik, BdB (FöS)

– befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 15, ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte (m/w/d) mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik in A13 bis A15 mit mehrjähriger Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte im Schuldienst, die noch nicht überwiegend mit nichtunterrichtlicher Tätigkeit z. B. an ISB oder ALP oder in der Schulaufsicht beschäftigt waren bzw. aktuell sind.

Ferner werden vorausgesetzt:

- Ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „UB“ oder besser. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Unterrichtserfolg
 - Zusammenarbeit
 - Berufskennnisse und ihre Erweiterung
- Nachgewiesene gute Kenntnisse und Erfahrungen mit verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten, auch im Hinblick auf die konkrete Unterrichtsgestaltung
- Vertrautheit mit Förderdiagnostik und Förderplanung, nachgewiesen durch z. B. eine erfolgreiche Unterrichtstätigkeit an einer Förderschule
- Kenntnisse von Möglichkeiten der Prävention und Intervention im Bereich emotionale und soziale Entwicklung, nachgewiesen durch z. B. einschlägige Fortbildungsbestätigungen
- Beratungskennnisse in sonderpädagogischen Aufgabenfeldern, nachgewiesen durch z. B. konkrete Praxis aus der Beratungstätigkeit als Lehrkraft für Sonderpädagogik
- Sichere eigene digitale Kompetenzen und vertiefte Kenntnisse der Formen und Methoden digitaler Bildung an Förderschulen, nachgewiesen durch z. B. die Teilnahme an einschlägigen Fortbildungsveranstaltungen
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und/oder regionalen (RLFB) und/oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung
- Sicheres Auftreten im Umgang mit unterschiedlichen Zielgruppen im System Schule und Schulaufsicht sowie nachgewiesene Bereitschaft zur fachlichen Kooperation mit schulischen und außerschulischen Akteuren aus unterschiedlichen Bereichen (einschließlich der Wissenschaft)

Wünschenswert sind zudem:

- Ein Nachweis des Besuchs führungsrelevanter Fortbildungen
- Kenntnis aktueller Fachliteratur bzw. aktueller Forschungsprojekte im Gebiet Sonderpädagogik,
- Kenntnisse zur schulischen Inklusion
- Einblicke in die bestehenden eLearning-Angebote der ALP im Bereich Inklusion
- Eigene Erfahrungen im Bereich Mobile Sonderpädagogische Dienste

Lehrkräfte/Bewerberinnen und Bewerber, die bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung einschlägige Erfahrungen und Kenntnisse, z. B. in Form von Veröffentlichungen oder einer aktiven Beteiligung an Unterrichts- und Schulentwicklungsprozessen an einer Förderschule oder an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- Ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Ein sicherer und angemessener Umgang mit Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmern
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen und Innovationsbereitschaft im eigenen Tätigkeitsbereich
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrkräftefortbildung ergebenden Schlussfolgerungen
- Kenntnis der Struktur der Staatlichen Lehrerfortbildung gemäß KMBek zur Lehrerfortbildung in Bayern vom 9. August 2002

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Sonderpädagogik (schulartübergreifend)
- Koordination Förderschule (in Absprache mit StMUK/Regierungen/ISB)
- alle sonderpädagogischen Förderschwerpunkte
- Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen
- Zweitqualifikationsmaßnahme Sonderpädagogik
- Inklusion und inklusiver Unterricht
- Fortbildungsangebote und Tagungen für Schulaufsichtsbeamte, Schulleiterinnen und Schulleiter, Seminarleiterinnen und Seminarleiter sowie Schulpsychologinnen und Schulpsychologen (Förderschulen)
- Landesschülerrat (Jahrestagung für neu ernannte Landesschülersprecherinnen und -sprecher)
- intensive Zusammenarbeit mit OE 4.1.2 (Inklusion, Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten)

Betreuung fester und ausgebildeter Gruppen sowie Fortbildung zu sonderpädagogischen Themen für folgende Zielgruppen:

- Fortbildungsreferentinnen und -referenten der Regierungen (Förderschulen)
- Lehrkräfte an der Schule für Kranke
- Mobile Sonderpädagogische Dienste
- Fachberater für Informatik an Förderschulen
- Berater digitale Bildung (BdB) (Förderschulen)

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/ der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o.g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum und der Stabsstelle Medien.Pädagogik.Didaktik. | eSessions zentral – regional der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Enge Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27.04.2021 (BayMBI. Nr. 332), Az. II.5-BP4010.2/23/19, bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBI. 2021 Nr. 272)).

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung, oben genannte Nachweise) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113.0/33/1 bis **spätestens 3. Juni 2022** auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Direktor Dr. Alfred Kotter
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen**

sowie Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.**

Die Bewerberin bzw. der Bewerber wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an sabrina.gindl@stmuk.bayern.de sowie direktor@alp.dillingen.de zu senden.

Für weitere Auskünfte steht Frau Schmitt (Tel.: 089 2186-1658) gerne zur Verfügung.

Sylvia Gürtner, Ministerialrätin

Ausschreibung einer Funktionsstelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors als Medienpädagogische Beraterin/Medienpädagogischer Berater digitale Bildung (m/w/d) an Förderschulen in Mittelfranken

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 17.05.2022 Gz. 41-5341-2-164

Für die Besetzung der Stelle kommen unbefristet beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte und verbeamtete Lehrkräfte in Betracht.

Im Regierungsbezirk Mittelfranken ist zum 01.08.2022 eine Stelle für das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors als **Medienpädagogische Beraterin/Medienpädagogischer Berater digitale Bildung (mBdB)** (m/w/d) der BesGr. A 14 zu besetzen.

Aufgabenbeschreibung:

Die Tätigkeit umfasst schwerpunktmäßig die Beratung, Fortbildung und Koordination im Kontext schulischer Medienbildung. Auf die in der KMBek „Beratung digitale Bildung in Bayern“ vom 28. Mai 2019 (Az. I.4-BS4400.27/130/47) unter Ziffer 3 genannten Aufgabenbereiche des Beraters bzw. der Beraterin digitale Bildung wird verwiesen.

Voraussetzungen:

Fachliche Qualifikationen

- Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik in Bayern
- Verbeamtung auf Lebenszeit oder unbefristete Beschäftigung als Lehrkraft im Dienste des Freistaats Bayern
- Beurteilung mit dem Prädikat „UB“ oder besser
- Mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft
- Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik (§114 LPO I) oder der Nachweis über die Vorbereitung des Examens bzw. adäquate Vorkenntnisse
- Nachweisbare und umfassende praktische Erfahrungen im Bereich schulischer Medienbildung und Mediendidaktik
- Bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich Schulentwicklung
- Bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich SCHULNETZ
- Über die eigene Dienststelle hinausgehende umfangreiche Erfahrungen in der informationstechnischen Beratung und Fortbildung

Die Übertragung der Aufgabe erfolgt zunächst in jedem Fall zur Bewährung für die Dauer eines Jahres. Im Anschluss kann die Aufgabe auf Antrag der Beraterin bzw. des Beraters digitale Bildung auf Dauer übertragen werden, sofern die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Mai 2019, Az. I.4-BS4400.27/130/40 unter Nr. 9 genannten Voraussetzungen erfüllt sind sowie eine Bewährungsfeststellung der zuständigen Dienststelle und das Einverständnis des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vorliegen.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip und der fachlichen Eignung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Für die oben aufgeführte Stelle gilt folgender Termin für die Vorlage der Gesuche, die auf dem Dienstweg der Regierung von Mittelfranken zuzuleiten sind: **30.06.2022**

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) im Förderschulbereich

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 5. Mai 2022 Gz. 41.1-5341-2-165

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstelle bzw. vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Planstelle. Für die Besetzung der Stelle kommen unbefristet beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte und verbeamtete Lehrkräfte in Betracht, die die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen in der geforderten Fachrichtung aufweisen.

Hiermit wird die Stelle der Leiterin/des Leiters eines Studienseminars für Studienreferendarinnen und Studienreferendare im Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik der Fachrichtung Lernbehindertenpädagogik (BesGr. A 14 + AZ) zur Bewerbung ausgeschrieben.

Seminarschule:

Sonderpädagogisches Förderzentrum Schwabach, Schule am Museum, Ansbacher Str.11, 91126 Schwabach und Dienstorte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Studienseminars Mittelfranken I/3, Fachrichtung Lernbehindertenpädagogik im gesamten Regierungsbezirk Mittelfranken.

Es muss damit gerechnet werden, dass zunächst nur eine Einweisung in die Funktion der Seminarleitung erfolgt. Bei entsprechender Bewährung, langfristig gegebenem Bedarf im Zusammenhang mit der Zahl der künftig zu betreuenden Studienreferendarinnen und Studienreferendare und der Verfügbarkeit von Planstellen kann eine Beförderung zur Seminarrektorin zum Seminarrektor (BesGr. A 14 + AZ) in Aussicht gestellt werden, sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind..

Vorsorglich wird außerdem darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung könnte sich dadurch über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

Die Dienstaufgabe umfasst die selbständige Führung eines Studienseminars der genannten Fachrichtung im Sinne von § 12 der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt für Sonderpädagogik (ZALS) in enger Kooperation mit den übrigen Studienseminaren in Mittelfranken und bezirksübergreifend.

Voraussetzungen:

- Qualifikation für das Lehramt für Sonderpädagogik in der Fachrichtung Lernbehindertenpädagogik
- fundierte Erfahrungen in der II. Phase der Lehrerbildung und im Prüfungsgeschehen im Zusammenhang mit der 2. Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik

Erwartet werden weiterhin:

- kommunikative und soziale Kompetenz im Umgang mit Studienreferendarinnen und Studienreferendare, , Betreuungslehrkräften und Schulleitungen
- Organisationsbereitschaft, Organisationstalent und Mobilität
- umfassende wissenschaftlich-theoretische Kenntnisse und deren Umsetzung in der Praxis

Die Beauftragung mit der Leitung des Studienseminars ist zum Schuljahr 2022/2023 vorgesehen.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig, sofern dienstliche Belange nicht berührt werden.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG -). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre Bewerbung bei der für sie zuständigen Schulleitung bis **20. Juni 2022** ein. Die Schulleitungen leiten die Bewerbungen bis spätestens **23. Juni 2022** an die Regierung von Mittelfranken weiter.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Verschiedenes

Gastschulanordnung im Ausbildungsberuf "Elektronikerin/Elektroniker für Geräte und Systeme"

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 29. März 2022

Gz. RMF-SG44-5204-2-28-2

Die Regierung von Mittelfranken erlässt gemäß Art. 43 Abs. 5 Sätze 1 und 4 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2021 (GVBl. S. 432), folgende

Gastschulanordnung:

1. Auszubildende des Ausbildungsberufs Elektroniker/Elektronikerin für Geräte und Systeme mit Beschäftigungsort im Sprengelgebiet der bisher für die Beschulung zuständigen Martin-Segitz-Schule Staatliche Berufsschule III Fürth haben in Erfüllung ihrer Berufsschulpflicht ab Schuljahr 2022/23 ab der Jahrgangsstufe 11 nachfolgende Berufsschulen als Gastschüler zu besuchen:

Schule	Einzugsbereich/Beschäftigungsort
1.1 Staatliche Berufsschule Erlangen Drausnickstraße 1 d 91052 Erlangen	Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, Stadt u. Landkreis Fürth
1.2 Städt. Berufsschule 1 Nürnberg Augustenstr. 30 90461 Nürnberg	Stadt u. Landkreis Ansbach, Stadt Schwabach, Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, Landkreis Roth

2. Für Berufsschulberechtigte gilt diese Regelung entsprechend.

3. Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. August 2022 in Kraft.

Hinweis: Die Beschulung an der Martin-Segitz-Schule Staatliche Berufsschule III Fürth läuft mit Ablauf des Schuljahres 2021/22 aus.

Dr. Bauer
Regierungspräsident



An die Verwaltungsangestellten

Herzliche Einladung zum 7. Mittelfränkischen Tag für Verwaltungsangestellte an Schulen

Wann: Freitag, 01.07.2022 von 10:00 bis 14:30 Uhr
Ort: Konrad-Groß-Schule, Oedenberger Straße 135, 90491 Nürnberg

- 10:00 Uhr Ankommen, Einteilung Workshops, Kaffee
- 10:30 – 12:00 Uhr Begrüßung und Grußworte:
- Gunther Reiche, Schulleitung der Konrad-Groß-Schule
 - Sandra Schäfer, NLLV und Fachgruppe Verwaltungsangestellte
 - Johannes-Jürgen Saal, Bereichsleiter Schulen an der Regierung von Mittelfranken
 - Monika Engelhardt, Fachgruppenleiterin der Verwaltungsangestellten im BLLV Landesverband
- Vortrag von Gerd Nitschke zum Thema „Rechtssicherheit im Schulsekretariat“
- 12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause - Sie sind herzlich zum Mittagessen eingeladen.
- 13:00 – 14:30 Uhr Workshops – Bitte beachten Sie den Workshop-Flyer für Details.
1. **Resilienz im Alltag**, Referentin Elisabeth Posch
 2. **SitzFit**, Gymnastik im Sitzen, Referentin Ute Späth
 3. **Engpass-Dehnungen**, Referent Andreas Ruprecht
 4. **Wissenswertes zur Schwerbehinderung und Schwerbehindertenvertretung**, Referentin Dagmar Frank
 5. **Zumba**, Referentin Melanie Wagner

Mehr Informationen zu den Workshops auf den Homepages des BLLV Mittelfranken und NLLV. Frau Blendinger von der Regierung von Mittelfranken steht für Ihre Fragen gerne zur Verfügung. Beachten Sie hierzu die Angaben während der Anmeldung.

Die Veranstaltung wird von der Regierung von Mittelfranken als eine ergänzende staatliche Fortbildungsmaßnahme anerkannt.



Anmeldung per Link <https://forms.office.com/r/T7K7RtUKhf> oder QR-Code bis Freitag, 10.06.2022 möglich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bitte informieren Sie auch Ihre Nachbarkolleginnen und Kollegen über dieses Angebot.

Auf Ihr Kommen freuen sich

		
Andrea Hüttinger FG VA BLLV Mittelfranken	Sandra Oehring FG VA NLLV	Alexa Möller Stv. Leitung FG VA NLLV

Das Kino wird zum Klassenzimmer - SchulKinoWoche Bayern wieder im Kino!



Vom **4. bis 15. Juli 2022** haben Schulklassen bayernweit wieder Gelegenheit, Film und Unterricht im Kinosaal zu erleben. Mit neuer Homepage, einem umfangreichen Filmprogramm und endlich wieder Veranstaltungen im Kino geht die 15. SchulKinoWoche 2022 an den Start.

Anmeldeschluss für die Kinovorstellungen ist der **20. Juni 2022!**

Alle Informationen zu Filmen und Anmeldung finden Sie unter www.schulkinowoche.bayern.de.



<https://t1p.de/schulkinowoche-bayern>

Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2023 nach der Verordnung über die Zulassung und Ausbildung für das Lehramt an beruflichen Schulen und den anderweitigen Erwerb der Lehrbefähigung an beruflichen Schulen künstlerischer und gestalterischer Fachrichtungen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2. März 2022, Az. VI.2-BS9153-7a.1 842
(Veröffentlichung BayMBI. 2022 Nr 187 vom 23.03.2022)

Im Februar 2023 wird der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen nach der Verordnung über die Zulassung und Ausbildung für das Lehramt an beruflichen Schulen und den anderweitigen Erwerb der Lehrbefähigung an beruflichen Schulen künstlerischer und gestalterischer Fachrichtungen in der jeweils gültigen Fassung durchgeführt.

Voraussetzung für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst

Zum Vorbereitungsdienst können Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) zugelassen werden, die

- 1.1 die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen nach der Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) bestanden haben oder deren Erste Staatsprüfung in einer nach § 85 LPO I zugelassenen Fächerverbindung gemäß Art. 6 Abs. 4 BayLBG als Erste Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen anerkannt worden ist. Der Ersten Lehramtsprüfung für berufliche Schulen entspricht eine im Geltungsbereich des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes abgelegte oder eine nach Art. 6 Abs. 4 BayLBG anerkannte Diplom- oder Masterprüfung für Berufs- oder Wirtschaftspädagogen, wenn sie den Anforderungen des Lehramts genügt und daneben ein mindestens einjähriges einschlägiges berufliches Praktikum oder eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung nachgewiesen wird;
 - 1.2 zum Zweck der Nachqualifikation nach § 40 Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II) einen ergänzenden Vorbereitungsdienst abzuleisten haben und
 - 1.3 die allgemeinen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf erfüllen.
2. Dauer des Vorbereitungsdienstes, Meldeschluss, Meldeverfahren
 - 2.1 Dauer und Meldeschluss
Der Vorbereitungsdienst Februar 2023 beginnt am 20. Februar 2023 und endet am 14. Februar 2025.
Letzter Meldetag ist der 20. September 2022.

2.2 Meldeverfahren

Die Meldungen zum Vorbereitungsdienst sind mit den im Antrag aufgeführten Unterlagen an das Staatsministerium für Unterricht und Kultus zu richten.

Die Anmeldung zum Vorbereitungsdienst ist nur noch online unter <https://t1p.de/AnmeldungVorbereitungsdienst> möglich.



Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus weist die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) den Regierungen zu, die nach Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen über die Zulassung zum Vorbereitungsdienst entscheiden.

3. Verwendung im öffentlichen Schuldienst

Aus der Ableistung des Vorbereitungsdienstes und dem Bestehen der Zweiten Staatsprüfung kann kein Anspruch auf Verwendung im öffentlichen Schuldienst abgeleitet werden.

Stefan Graf, Ministerialdirektor

Nichtamtlicher Teil

Hinweise zu den Stellenangeboten:

Die Inserate bzw. Stellenanzeigen Dritter werden diesen als reine Serviceleistung beziehungsweise als Hinweis angeboten. Für die Inhalte sind die Anbieter des jeweiligen Stelleninserats ausschließlich selbst verantwortlich. Die Regierung von Mittelfranken macht sich diese Inhalte nicht zu Eigen und übernimmt keine Haftung. Obwohl die Inhalte sorgfältig geprüft wurden, wird keine Garantie und Verantwortung dafür übernommen, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, richtig und in letzter Aktualität dargestellt sind.

Funktionsstellen in der Schulleitung an privaten Förderschulen; Ausschreibungen privater Schulträger

Lebenshilfe Altmühlfranken e.V.

Wiesenstraße 32
91781 Weißenburg
www.lebenshilfe-af.de



Stellenausschreibung der Stellvertretenden Schulleitung (m/w/d) an der Römerbrunnenschule

Privates staatlich genehmigtes Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe Altmühlfranken e.V.

An der Römerbrunnenschule, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe Altmühlfranken e.V., Römerbrunnenweg 18, 91781 Weißenburg ist zum 1. August 2022 die Stelle

**der Stellvertretenden Schulleitung (m/w/d)
Sonderschulkonrektorin/Sonderschulkonrektor
(BesGr. A 14 + Z)**

neu zu besetzen.

Die Schule ist ein staatlich genehmigtes privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Derzeit werden 112 Schülerinnen und Schüler von 26 Lehrkräften in Voll- und Teilzeit unterrichtet. In unserer SVE werden 24 Kinder durch drei Fachkräfte betreut. Zwei Klassen der Grundschulstufe werden als Partnerklassen an einer Grundschule im Landkreis un-

terrichtet. In allen Klassen und Gruppen arbeiten Pflegekräfte bzw. Vorpraktikantinnen/Vorpraktikanten oder Berufspraktikantinnen/Berufspraktikanten mit.

15 Schulbegleitungen unterstützen derzeit einzelne Schüler beim Lernen.

Wir wünschen uns von der Bewerberin/dem Bewerber (m/w/d):

- Die Qualifikation für das Lehramt an Sonderschulen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
- die Fähigkeit, die Römerbrunnenschule auf Grundlage der Ziele der Lebenshilfe e.V. und des Leitbildes der Schule kooperativ zu führen und nach außen authentisch und wirkungsvoll zu vertreten
- Erfahrungen in den verschiedenen Schulstufen eines Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und im Bereich MSD
- eine gute Vernetzung im Landkreis zu haben oder aufbauen zu können
- überzeugendes Engagement in der Weiterführung des Schulprofils sowie Kreativität und Ideenreichtum bei der Planung und Gestaltung der inneren und äußeren Schulentwicklung
- organisatorisches Geschick und Flexibilität
- Teamfähigkeit und Erfahrungen hinsichtlich der Mitarbeiterführung in einer produktiven und wertschätzenden Schulatmosphäre
- gute Kenntnisse im Umgang mit den gängigen PC-Anwendungen und Bereitschaft sich in Programme, wie z.B. das Schulverwaltungsprogramm ASV einzuarbeiten
- Bereitschaft zur intensiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit
 - mit der Schulleitung
 - mit dem Schulträger
 - mit dem Kollegium, den Eltern und allen schulischen Gremien
 - mit der Heilpädagogischen Tagesstätte

Es ist beabsichtigt, die Stelle mit einer staatlichen Lehrkraft (Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen, Fachrichtung Geistigbehindertepädagogik) auf dem Weg der Zuordnung zum privaten Schulträger zu besetzen.

Wir bieten Ihnen:

- eine Leitungsaufgabe mit abwechslungsreicher Tätigkeit, mit viel Spielraum für kreative Lösungen
- ein neu saniertes und nach heutigen Standards ausgestattetes Schulgebäude
- eine Schule samt Klassenzimmer, die nach den Richtlinien für digitale Ausstattung eingerichtet ist
- engagierte Kolleginnen und Kollegen
- ein kooperatives und für neue Ideen offenes Schulleitungsteam
- einen großzügigen privaten Träger

Senden Sie Ihre Bewerbung, bevorzugt per E-Mail im Format „PDF“, bis **23.06.2022** an:

Lebenshilfe Altmühlfranken e.V.
Wiesenstraße 32
91781 Weißenburg
Mail: hauptverwaltung@lebenshilfe-af.de

Zur Beachtung für staatliche Lehrkräfte:

1. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen. Für die Besetzung der Stellen kommen staatliche Lehrkräfte beim Freistaat Bayern (unbefristet beschäftigte Lehrkräfte oder Beamte/Beamtinnen (w/m/d)) in Betracht, die die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen in der geforderten Fachrichtung aufweisen.

Bewerberinnen/Bewerber reichen eine Kopie der Bewerbung - mit gleichzeitiger Antragstellung auf Zuordnung zur Dienstleistung beim privaten Schulträger unter Fortgewährung der Leistungen des Dienstherrn nach Art. 33 Abs. 2 Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) - bei der für sie zuständigen Schulleitung **zu dem vom privaten Schulträger vorgegebenen Bewerbungstermin** ein.

Die Schulleitung leitet die Kopie der Bewerbung zusammen mit einer Stellungnahme **innerhalb einer Woche** an die Regierung von Mittelfranken weiter.

2. Die Bewerberin/Der Bewerber muss die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63), wird hingewiesen. Die in der Ausschreibung angegebenen Mindestanforderungen sind Voraussetzung für die Beförderung in Funktionsämter.

Das Auswahlverfahren für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz - LlbG). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen/Bewerber erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Bewerberinnen/Bewerber dann durch die Regierung von Mittelfranken eingeladen würden.

Bei einer erneuten Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin/der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

3. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Stellen wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt. Bei der Neubesetzung einer Funktionsstelle ist eine nachhaltige Sicherung der Schülerzahl gegeben, wenn diese in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) voraussichtlich vorliegt. Zum möglichen Ernennungs- bzw. Beförderungszeitpunkt muss die erforderliche Schülerzahl nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schuljahre nach Satz 2 noch vorliegen.
Bei der Ermittlung der erforderlichen Schülerzahl bleiben Schulvorbereitende Einrichtungen unberücksichtigt.
5. Eine Beförderung ist nur möglich, wenn die beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt werden sowie nur dann, wenn eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht. Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall die Vorgängerin/der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.
6. Es ist zu beachten, dass ein Lehrerwechsel im Förderschulbereich während des Schuljahres nach Möglichkeit vermieden werden soll. Versetzungen auf Funktionsstellen werden deshalb so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.

7. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:
Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 (KWMBI I Nr. 2/2007, Seite 7), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist, bzw. auf Nr. 5.4 der o. a. Beförderungsrichtlinien vom 18.03.2011 (Erforderliche Qualifikation von Führungskräften).
Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von **Schulleiterinnen und Schulleitern** ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.
8. Umzugskostenvergütung nach dem Bayer. Umzugskostengesetz (BayUKG) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.
9. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung ist eine Teilzeit nur im Rahmen der erforderlichen Mindeststundenzahl möglich.
10. Um die Stellenbesetzungen im vorgegebenen Zeitrahmen abschließen zu können, wird von den nach dem 31. Dezember 1970 geborenen Lehrkräften mit Versetzungsabsicht an eine Schule, für welche der Geltungsbereich des Masernschutzgesetzes eröffnet ist, ein Nachweis im Sinne des Masernschutzgesetzes benötigt (vgl. KMS vom 19. Mai 2020 Az. VI.7-BP 9009-7b.20 077).

Wichtige Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:

Als Deckblatt zu Ihrer individuellen Bewerbung verwenden Sie bitte ausschließlich das bayernweit einheitliche Formblatt **"Bewerbung um eine Funktionsstelle"** das vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden kann.



<https://t1p.de/mfr-fs-bewerbung>

Erfassen Sie die besuchten führungsrelevanten Fortbildungen zum Modul A bitte ausschließlich auf dem bayernweit einheitlichen Formblatt **"Portfolioübersicht - zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter - Modul A"** das vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden kann und fügen Sie es als Deckblatt den Teilnahmenachweisen (bitte Kopien vorlegen) bei.



<https://t1p.de/mfr-fs-modul-a>

Beide Formblätter finden Sie unter den angegebenen Internetadressen.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

**BAYERISCHER
SPORTSTÄTTEN SERVICE**

Technische Überprüfungen durch neutrale Sachkundige

- Überprüfung von Kinderspielplätzen
- Überprüfung von künstlichen Kletteranlagen
- Überprüfung von Sportanlagen
- Ausstattung und Wartung von Turnhallen, Freisportanlagen und Krafträumen

Bühlstraße 34a - 91207 Lauf - 0911 50 55 56

info@sportstaettenservice.de - www.sportstaettenservice.de

Rezensionen

Beim Verlag J. Maiß in München sind folgende Werke erschienen:

**Bayerische Schulrechtssammlung
Schul- und Dienstrecht für Lehrkräfte aller Schularten**
(begründet von Otto Wenger, bearbeitet von Andrea Lehner)
117. Ergänzungslieferung
Stand: 15. April 2022, 190 Seiten, 70 Euro
Maiß Verlagsnummer 1834-117

Die Ergänzungslieferung mit 190 Seiten umfasst insbesondere folgende neue und geänderte Vorschriften:

- Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- KMS zum Wechsel- und Distanzunterricht
- Bayerisches Beamtengesetz (BayBG)
- Bayerisches Besoldungsgesetz (BayBesG)
- Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Darüber hinaus werden weitere Vorschriften, die Schnell-, Gesamtinhalts- und KMS-Übersicht aktualisiert.

Schulforum aktuell. Zeitschrift für die Schulfamilie in Bayern

Ausgabe Nr. 1, April 2022, Maiß Verlagsnummer 1880-2201

- Dr. Petra Hiebl & Edgar Mayer: Teachers Go Digital – Ein phasenübergreifendes Kooperationsprojekt der Lehrerbildung zur digitalen Schulentwicklung
- Eva Stolpmann: Digitalisierung als Querschnittsaufgabe der Schulentwicklung. Ergebnisse des Schulversuchs „Digitale Schule 2020“
- Dr. Andreas Müller: Das Qualitätstableau „Bayern macht gute Schule“, ein Orientierungspunkt für Schulqualität
- Dr. Alexander Wiernik: Leadership for Learning. Schulleitung und ihr Beitrag zur Gestaltung einer qualitativvollen und effektiven Lernumgebung